

Jahresbericht der LGBK 2024

Liebe Abgeordnete, Sie halten den Jahresbericht der LGBK aus dem Jahr 2024 in den Händen und wir blicken auf ein erfolgreiches und bewegtes Jahr zurück, in dem wir grosse Schritte gemacht haben. Wir haben eine neue Beauftragte gewählt, den Gesangsprozess gestartet, einige erwartete Publikationen auf den Markt gebracht und konkret in ökumenischem Kontext an der Zukunft einer digitalen Servicestruktur und Plattform weitergedacht.

Die einzelnen Berichte in der Folge zeigen aus den verschiedenen Perspektiven die Entwicklungen und das Engagement der LGBK auf, und wir sind zuversichtlich, dass dies im Sinn der Landeskirchen und der Liturgie- und Gottesdienstentwicklung als Ganzes geschieht. Die grosse Unterstützung durch die AV bestätigt dies.

Vorstand

Der Vorstand der LGBK traf sich im Berichtsjahr zu fünf ordentlichen Sitzungen, die zum Teil physisch oder auch digital durchgeführt wurden. In der Geschäftsprüfungskommission folgte Hanspeter Wildi, Kirchenrat Graubünden, auf den zurückgetretenen Hans Heinrich Hefti (GL). Daneben haben wir mit grossem Dank Abschied genommen von unserem Koordinator Thomas Muggli-Stokholm, der zuverlässig und engagiert die Bereiche und Themen der LGBK verbunden und weiterentwickelt hat. Schwerpunkte seiner Arbeit waren zudem die Fertigstellung des Buches «À table!» sowie die Arbeiten auf der Webseite.

Die neue bewilligte **Struktur** bildet nun die aktuelle Form der Zusammenarbeit ab. Sie ähnelt der Struktur der Konferenzen bei der EKS. Die angestellten Mitarbeitenden sind als «Stab» aufgeführt. Dieser wird sich 2025 grundlegend verändern: Aus der Koordinationsstelle und der Stelle für den Bereich KLM wird eine 50%-Stelle «Beauftragung Liturgie und Musik». Diese konnte erfreulicherweise sehr kompetent mit der Person von Christine Oefe, ehemalige Beauftragte für Gottesdienst und Kirchenmusik in der Berner Kirche, besetzt werden.

Der lang erwartete Film zum **Abendmahl** ist nun erschienen. Der Film ist zur Weiterbildung für Mitarbeitende und Mitwirkende an Abendmahlsfeiern, in der Religionspädagogik und Erwachsenenbildung und als Vorbereitung für gemeinsame Feiern gedacht. Die Publikation zum Abendmahl «À table!» ist ebenfalls im Herbst herausgekommen. Sie umfasst ca. 200 Seiten ist vor allem eine Handreichung für liturgisch-praktische Gestaltungsfragen. Zudem enthält sie Liturgien und Lieder. In der Publikation sind QR-Codes enthalten, mit denen sich das Material herunterladen lässt.

Der **Gesangsprozess** wird unter dem Namen «enchanted – gemeinsam singen in der kirche» auf den Weg geschickt. Der Projektleiter Andreas Hausammann hat vier Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern «Haltung und Bildung», «Singing und Singtage», «Kommunikation» und «Repertoire» sowie einen Beirat zusammengestellt. Auf der Website www.enchanté-ref.ch werden der Fortschritt und die Meilensteine dokumentiert.

Bündelung

Politisch hervorzuheben ist die von der Synode der EKS überwiesene Motion zur Prüfung der Bündelung der Liturgie in der Schweiz. Dieses Thema ist schon länger auf der Traktandenliste und wird nun konkret aufgenommen. Ein Steuerungsgremium bestehend aus der zuständigen Vertretung des Rates der EKS, Vertretungen aus der Geschäftsstelle, dem Präsidium der Liturgiekommission und weiteren Delegationen aus den betroffenen liturgischen Gremien in der Schweiz, hat sich der Bearbeitung der Motion angenommen und nun eine erste Auslegeordnung gemacht. Die Umsetzung bis zur «Liturgie Schweiz» oder eines anderen Modells wird aber ein längerer Prozess, da es zunächst um eine Prüfung der verschiedenen Szenarien und Modelle geht, die dann von den existierenden Gremien beschlossen und gutgeheissen werden müssen.

«Jubilate»/digitale Servicestruktur

Im Rahmen des Gesangsprozesses wird wie erwähnt und beschlossen vorerst auf ein Gesangbuch verzichtet. Auf jeden Fall wird es aber **digitale Formate und eine Servicestruktur** brauchen. Die Katholische Kirche stellt dies innerhalb ihres Projekts «Jubilate» ebenfalls in den Mittelpunkt. Die LGBK ist seit Beginn in der entsprechenden Arbeitsgruppe vertreten. Unterdessen wurde eine Software des Schweizer Softwareunternehmens Intersim evaluiert, die den Anforderungen entspricht. Die EKD überlegt, die gleiche Software zu verwenden. Der Zeitplan ist aber sehr unterschiedlich. Die Kosten für die Bereitstellung von digitalen Formaten sind hoch, aber vertretbar. Und letztlich werden wir an dieser Lösung wohl auch nicht vorbeikommen. Es ist die Zukunft. Die Katholische Kirche arbeitet mit einem Refinanzierungsmodell. Die Kantonalkirchen könnten ebenfalls überlegen, die Bereitstellung der Datenbank vorzufinanzieren und von den Kirchgemeinden Beiträge über jährliche Lizenzen zurückzufordern.

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht daher an dieser Stelle an die Vorstandsmitglieder, an die Mitglieder der GPK, an die Geschäftsführerin Pia Baier, an den Koordinator Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, an den Projektleiter des «Gesangsprozesses» Andreas Hausammann für ihren Einsatz sowie an alle Kommissionsmitglieder und Personen, die sich für die LGBK engagiert haben.

(Pfr. Martin Schmidt, Präsident)

Partizipativer Prozess Abendmahl: «à table! – Abendmahl neu entdecken»

Es freut mich sehr, dass ich mein Ziel, diesen Prozess noch vor meinem Weggang als Koordinator abzuschliessen, zusammen mit den anderen Engagierten erreichen konnte. Im November erschien die Publikation «À table! Abendmahl neu entdecken / Lieder, Liturgien, Handreichung». Das Buch enthält Anregungen zur Gestaltung, zwölf Liturgien für verschiedene Anlässe und Altersgruppen, sowie 35 Lieder diverser Stilrichtungen, von denen acht extra für diese Publikation geschrieben wurden. Es wurde an alle Kirchgemeinden der Deutschschweiz versandt und stiess auf ein sehr gutes Echo, was die zahlreichen Nachbestellungen zeigen. Zeitgleich wurden die publizierten Liturgien als bearbeitbare Worddateien auf die Website aufgeschaltet, ebenso wie Youtube-Aufnahmen der Lieder und natürlich der Film, welcher sich nun nach einem letzten Schliff hervorragend für die Gestaltung von Erwachsenenbildungsanlässen und den Unterricht eignet. Nun gilt es, die Resultate des Prozesses so an die Basis zu bringen, dass sie konkrete Hilfen für die Praxis bieten. Darum habe ich zusammen mit Andreas Hausammann Möglichkeiten evaluiert, wie das Abendmahl im Kontext des Gesangsprozesses thematisiert werden kann.

Website

Die Überarbeitung der Website war ein weiterer Fokus meiner Arbeit. Wie im Jahresbericht 2023 erwähnt, bestand das Ziel darin, sie übersichtlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten. Zuvor war unter der Rubrik «Liturgie» eine Mischung aus Grundlagentexten, Gebeten, Segenssprüchen, Betrachtungen und anderen Materialien zu finden. Daneben existierte der Bereich «Liturgie-Börse», der grossmehrheitlich aus dem liturgischen Material bestand, welches uns die Aargauer Kirche grosszügigerweise überliess. Ich entschied im Sinn der Nutzer:innenfreundlichkeit, Grundlagentexte und Materialien so gut es geht zu trennen und schuf dazu die beiden Rubriken: «Liturgie Grundlagen» und «Liturgie Materialien». Der Rest war dann eine Fleissarbeit, die ich bis Ende Jahr abschliessen konnte. Ganz zufrieden bin ich nicht: Einerseits musste ich einsehen, dass unsere Website betreffend Materialien abgesehen vom Abendmahl mager und lückenhaft bestückt ist. So sind zum Beispiel im Bereich «Gebete zu Psalmen» gerade einmal zwei Beispiele zu finden. Andererseits erscheinen die Grundlagentexte zwar auf den ersten Blick vielfältig. Näher betrachtet ergibt sich jedoch der Befund, dass manches veraltet und der Kreis der Autoren (Autorinnen fehlen praktisch ganz) äusserst begrenzt ist. So übergebe ich die Website in guter Ordnung aber mit grossem Nachholbedarf im inhaltlichen Bereich.

Koordinationsgremium / Steuergremium

Am 13. Juni fand die letzte Sitzung des Koordinationsgremiums statt, an welcher in einem Rückblick das seit 2016 existierende Gremium mit insgesamt 36 Sitzungen gewürdigt wurde. Gemäss den neuen Strukturen, welche die AV vom 23. Juni 2023 genehmigte, sollte das Koordinations- in ein Steuergremium übergeführt werden. Dieses traf sich am 20. August zu einer konstituierenden Retraite, welche von Markus Ramm begleitet wurde. Hier zeigte sich, dass die neue Organisationsstruktur der LGBK besonders hinsichtlich des «Steuergremiums» Mängel aufweist. So sind seine Aufgaben und Kompetenzen noch unklar. An der Stabsitzung vom 9. September mit Martin Schmidt, Pia Baier, Andreas Hausammann und mir klärten wir die offenen Fragen und kamen auf drei Schwerpunkte:

- Wissenstransfer und Weiterempfehlungen (Hub)
- Begleitung der eigenen Arbeitsgruppen (Soundingboard)
- Steuern und Themen entwickeln (Steuerremium)

Manches bleibt noch offen und zu klären. Meine Nachfolgerin Christel Oefele wird sich der Thematik mit den Beteiligten zusammen weiter annehmen, mit dem Ziel, der AV 2026 die neuen Statuten zur Genehmigung vorzulegen.

Ports-Treffen

Für den 21. November luden wir zum ersten physischen Ports-Treffen ein. Obwohl wir das Datum frühzeitig bekanntgaben, nahm leider nur eine Minderheit der Vertretungen der Kantonalkirchen teil. Wir präsentierten die Resultate des Abendmahlsprozesses, informierten zum Gesangsprozess «enchanted – gemeinsam singen in der kirche» und zur Umstrukturierung in der LGBK. Viel Raum nahm daneben die Kommunikation als unser Hauptanliegen ein: Die Arbeit der LGBK trägt nur Frucht, wenn die Ports ihre Rolle als Multiplikator:innen wahrnehmen. Sie sollen und müssen den direkten Kontakt zur Basis herstellen. Umgekehrt sind sie das Sprachrohr ihrer jeweiligen Kantonalkirche und kommunizieren die spezifischen Anliegen aus den verschiedenen Regionen. Am Treffen vom 21. November kam es ganz in diesem Sinn zu einem intensiven und motivierenden Austausch. Es ist zu hoffen, dass künftige Ports-Treffen besser besucht werden.

(Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, Koordinator)

enchanted – gemeinsam singen in der kirche

Anfang Jahr starteten wir die Umsetzung des Gesangsprozesses enchanted und ich konnte meine Stelle als Projektleiter mit 50 % antreten. Mein Fokus lag zunächst auf der Entwicklung und Erstellung einer enchanted-Marke und einer eigenen Website (www.enchanted-ref.ch) und auf der Besetzung von vier Arbeitsgruppen entsprechend den vier Arbeitsgebieten von enchanted: Singanimation / Haltung und Bildung / Repertoire / Kommunikation. Erfreulicherweise sagten mit ganz wenigen Ausnahmen alle angefragten Fachpersonen zu mitzuarbeiten (siehe Personalverzeichnis unten) – ein klares Zeichen dafür, dass enchanted mit seinen Themen in den LGBK-Mitgliedskirchen als wichtig und zeitgemäss wahrgenommen wird. So nahmen die vier Gruppen nach den Sommerferien ihre Arbeit auf, indem sie sich in ca. zweimonatlichen Abständen in Zürich zu intensiven, 3-stündigen Sitzungen trafen: Es ging dabei um die Konzipierung von konkreten Sing-Anlässen in Kirchgemeinden und Kantonen, um die Entwicklung von Ansätzen, das Thema Gemeindegesang besser in den musikalischen und theologischen Ausbildungsgängen und kirchlichen Behörden zu platzieren, und um den Aufbau eines eigentlichen Netzwerks von enchanted-Botschafter:innen, um die Entwicklung eines Kriterienrasters und Auswahlverfahrens für ein «lebendiges und kraftvolles» (Vorgabe Projektantrag AV) und vielfältiges enchanted-Repertoire, und darum, das Gesamtprojekt gut und wirksam in der evangelisch-reformierten Kirchenlandschaft der Deutschschweiz bekannt zu machen. Diese Arbeit wurde von einem hochkarätig besetzten Beirat wohlwollend und beratend begleitet. Daneben wurde in einer separaten Gruppe der «Nationale Singsonntag» umgesetzt – eine kleine, sogar gesamtschweizerische Initiative zur Anregung eines Gottesdienstes mit besonderem Fokus auf dem Gemeindegesang am 1.

Advent. Eine Initiative, die in zahlreichen Kirchgemeinden landauf, landab auf grosse Zustimmung stiess und in vielen individuellen Formen umgesetzt wurde. Erfreulich war zudem, dass ich zu einigen ersten Beratungen und Veranstaltungen in Deutschschweizer Kirchgemeinden unterwegs sein konnte – wichtige Momente zum Aufbau eines möglichst flächendeckenden Bewusstseins von *enchanté* und dessen Potential für das lokale kirchliche Leben.

(Andreas Hausammann, Leiter Gesangsprozess *enchanté* - gemeinsam singen in der kirche)

Interprofessionelle Liturgie-Werkstatt

Das Jahr 2024 startete mit einem Highlight: Das Kompetenznetzwerk Liturgie und Musik führte am 20. Januar eine interprofessionelle Liturgie-Werkstatt in Bern durch. In insgesamt acht Workshops, von der «Einführung von Liedern» über «Lesung und Musik verknüpfen» bis zur «Raumgestaltung», widmeten sich die über 50 Teilnehmenden dem gemeinsamen Gestalten von Gottesdiensten ganz konkret. Vier Praxisfenster nahmen mit in gelungene Beispiele. Den Rahmen bildeten ein Impulsreferat von Thomas Schaufelberger und eine «Soul Sunday»-Schlussfeier mit Dennis Thielmann. Die positiven Rückmeldungen sowohl von den Mitwirkenden wie auch den Teilnehmenden nahmen wir gerne mit.

Crossover-Werkstatt

Am 15. Juni 2024 führte die Kommission für Kirchenmusik die Crossover-Werkstatt unter dem Titel «alte Lieder neu Singen- im Chor, in der Band und mit der Orgel» durch. An die 50 Teilnehmende haben einen Tag lang mit sechs neu arrangierten Liedern aus dem RG gearbeitet und alles in der stimmigen Abschlussfeier zusammengetragen. Die Veranstaltung fand in Aarau in den Räumen der EMK und des TDS statt. Die Gesamtleitung lag bei Andreas Hausammann, die Chorleitung übernahm Ernst Buscagne, Dozent an der ZHdK. Erstmals hat auch ein Orgelworkshop stattgefunden unter der Leitung von Peter Freitag, Organist in Uster. Die Ausschreibung erfolgte neu auf der Weiterbildungsplattform [Bildungskirche.ch](https://bildungkirche.ch). Die Plattform beinhaltet eine Kursadministration, was sich als sehr hilfreich erweist.

Die Crossover-Werkstatt war die letzte Aktivität der Kommission für Kirchenmusik, die in der neuen LGBK-Organisation nicht mehr vorgesehen ist. Mit einem gemeinsamen Brunch haben wir diesen Abschluss zelebriert ... und gleich wieder Pläne geschmiedet: Die Arbeitsgruppe «Werkstatt» konstituierte sich und legte sogleich den 14. Juni 2025 für die nächste Werkstatt fest. Ebenso bildete sich die Arbeitsgruppe «Weitere Musikstile», die sich mit der wichtigen Frage auseinandersetzen wird, wie die LGBK weiteren Musikstilen unter unserem Dach gerecht werden kann.

Newsletter / Öffentlichkeitsarbeit / Auftritt Bildungskirche

Auch 2024 hat die LGBK fünf Newsletter an jeweils ungefähr 850 Empfänger-Adressen verschickt. Mit diesem Instrument machen wir auf uns inklusive *enchanté* aufmerksam. Darüber hinaus hat der Gesangsprozess seinen eigenen Auftritt: [Startseite | *enchanté*](#). An einem breiteren Publikum bekannt wurde die Website durch den 1. Nationalen Singsonntag am 1. Advent und dem Liedmaterial, das hier zur Verfügung gestellt wurde. Ebenso wurde ein Adventsfenster aufgeschaltet. Insgesamt konnten

fünf Fenster geöffnet werden mit einem kurzen Interview und einem schönen Stück Weihnachtsmusik. Allgemein hat uns beschäftigt, wie wir alle Kirchenmusiker:innen und Pfarrpersonen unserer Mitgliedkirchen erreichen. Mit Bildungkirche.ch steht uns auch eine nützliche Adressverwaltung zur Verfügung, die wir vermehrt für unsere Anliegen und Veranstaltungen nutzen werden.

Finanzen und GPK

Am 16. April kam die GPK nach Zürich für die Genehmigung der Jahresrechnung 2023. Der Bericht der GPK wurde an die AV überwiesen. An der Sitzung hat Hans Heinrich Hefti, langjähriger Präsident der GPK seinen Rücktritt per Ende Jahr bekannt gegeben. Sandra Bätcher übernimmt die Leitung der GPK für den Jahresabschluss 2024. Sie gibt aber ihr Amt als Kirchenrätin ab und wird danach nicht mehr zur Verfügung stehen. An der AV nahm Norbert Schmassmann für die GPK teil. Als neues Mitglied in der GPK wurde Hanspeter Wildi gewählt. Die Rechnung wurde von Martin Schmidt präsentiert.

(Pia Baier, Leiterin Geschäftsstelle)

Folgende Personen wirkten 2024 in der LGBK mit:

Name	Vorname	Kirche	LGBK
Schmidt	Martin	KRP SG	Vorstandspräsident, enchanté Beirat
Kneubühler	Philippe	EKS Rat	Vorstand, enchanté Beirat
Hugentobler	Margrit	KR ZH	Vorstand
Schärer	Gerda	KR TG	Vorstand
Schulthess	Iwan	SR BEJUSO	Vorstand
Hefti	Hans Heiri	GL	Präsidium GPK
Bätcher	Sandra	KR BL	GPK (bis Sommer 2025)
Wildi	Hanspeter	KR GR	GPK
Schmassmann	Norbert	KR LU	GPK
Baier	Pia	ZH	Leiterin Geschäftsstelle, enchanté Kommunikation
Hausammann	Andreas	LGBK	Leiter Gesangsprozess enchanté, gemeinsam singen in der kirche
Muggli Stokholm	Thomas	LGBK	Koordinator, enchanté Repertoire, Singsonntag
Oefe	Christel	BEJUSO	Koordinations- und Steuergremium, enchanté Haltung und Bildung
Habenicht	Uwe	SG	ab 1.1.25 Beauftragte Liturgie und Musik
Bonk	Kerstin	KR AG	Koordinations- und Steuergremium
Dähler	Beat	ZH	Koordinations- und Steuergremium
Gagliardi	Claudio	BEJUSO	KKM, enchanté Repertoire, AG Werkstatt
			KKM, Leitung AG, enchanté Kommunikation / Singanimation
			AG Website und Werkstatt Musik
Jäger	Dietrich	BL	KKM, enchanté Kommunikation
Wendel	Oliver	TG	KKM, enchanté Singanimation
Buscagne	Ernst	ZHdK	KKM, AG Werkstatt Musik
Diederer	Johannes	VS	KKM
Aus der Au	Christina	TG	enchanté Beirat

Name	Vorname	Kirche	LGBK
Rupp	Sandra	Projektleitung Jubilate	enchanté Beirat
Schaufelberger	Thomas	ZH GKD / Leiter A+W	enchanté Beirat
Freitag	Peter	ZH	enchanté Haltung und Bildung
Garcia	Antonio	BE	enchanté Haltung und Bildung
Gautschi	Christian	ZH	enchanté Haltung und Bildung
Kusmierz	Katrin	Uni BE	enchanté Haltung und Bildung
Wagner	Dieter	AG, TG	enchanté Haltung und Bildung, Singanimation
Wirz	Nina	HKB	enchanté Haltung und Bildung, Singanimation
Ackermann	Andreas	SG	enchanté Kommunikation
Jütte	Stephan	EKS	enchanté Kommunikation
Wirz	Matthias	ZH	enchanté Kommunikation
Bislin	Roman	SG	enchanté Kommunikation
Görnert	Matthias	Chrischona	enchanté Repertoire
Jolliet	Elie	AÖL	enchanté Repertoire
Kaiser	Jochen	Rektor der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen	enchanté Repertoire
Korsch	Andreas	SG	enchanté Repertoire
Stark	Christine	ZH	enchanté Repertoire
Bolt	Lukas	SG	enchanté Singanimation
Buscagne	Ernst	ZHdK	enchanté Singanimation
Garcia	Antonio	BEJUSO	enchanté Singanimation
Rüegg	Sacha	ZH	enchanté Singanimation
Schöb	Gabriela	ZH	enchanté Singanimation
Kaufmann	Anne	EREN	enchanté Singsonntag
Stalder	Tabea	EKS	enchanté Singsonntag
Zimmermann	Benoît	EERV	enchanté Singsonntag